

Nr. 574

24.04.2018

24. Jahrgang

Nummer			Seite
24/2018	Kreis Gütersloh	Zustellung - Bescheid des Landrates des Kreises Gütersloh vom 10.04.2018 gem. §§ 1 u. 3 des Namensänderungsgesetzes	2997
25/2018	Zweckverband "Gewerbe und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold	Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Interkommunales Gewerbegebiet" des Zweckverbandes "Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold"	2998

## 24/2018 Kreis Gütersloh

### Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid des Landrates des Kreises Gütersloh vom 10.04.2018 (Az.: 2.1.1/132-05 13/18) ist gem. §§ 1 und 3 des Namensänderungsgesetzes der Familienname des Kindes

Jonas Sighaoui, geb. am 19.10.2011 in Düsseldorf,

geändert worden.

Der Bescheid wird durch diesen Aushang dem Kindesvater

**Mohamed Sighaoui**

**letzte bekannte Anschrift: Dorotheenstraße 104, 40235 Düsseldorf;  
derzeitiger Aufenthalt unbekannt,**

zugestellt (§§ 1 und 10 Landeszustellungsgesetz NRW).

Der Bescheid kann im Kreishaus Gütersloh, Abteilung Ordnung, Gebäudeteil 6, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh, Raum 635, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Er gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen vergangen sind.

Gütersloh, 12.04.2018

Kreis Gütersloh  
Der Landrat  
Im Auftrag



(Gabor)

Seite 2997

## 25/2018 Zweckverband „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“

### **Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Interkommunales Gewerbegebiet“ des Zweckverbandes „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“ hat in ihrer Sitzung am 14. März 2018 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Interkommunales Gewerbegebiet“ des Zweckverbandes „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“ gemäß

- Baugesetzbuch (BauGB)
  - § 10, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193);
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)  
(Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke)
  - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057);
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
  - i. d. F. der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193);
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)  
(Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts)
  - vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);
- Landesbauordnung (BauO NW)  
(Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)
  - § 86, in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294), in Kraft getreten am 28. Mai 2014;
- Landeswassergesetz (LWG NRW)
  - i. d. F. des Artikels 1 des Gesetzes zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 934);

- GO NRW  
(Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)  
  
§§ 7, 41 Abs. 1 Buchst. g), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/ SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966);
- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO)  
  
i. d. F. vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.11.2015 (GV. NRW S. 741);
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV)  
  
i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.03.2017 (BGBl. I S. 483), zuletzt geändert durch Artikel 58 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl. I S. 626)

als Satzung nebst Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung vom 14. März 2018 über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Interkommunales Gewerbegebiet“ wird gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

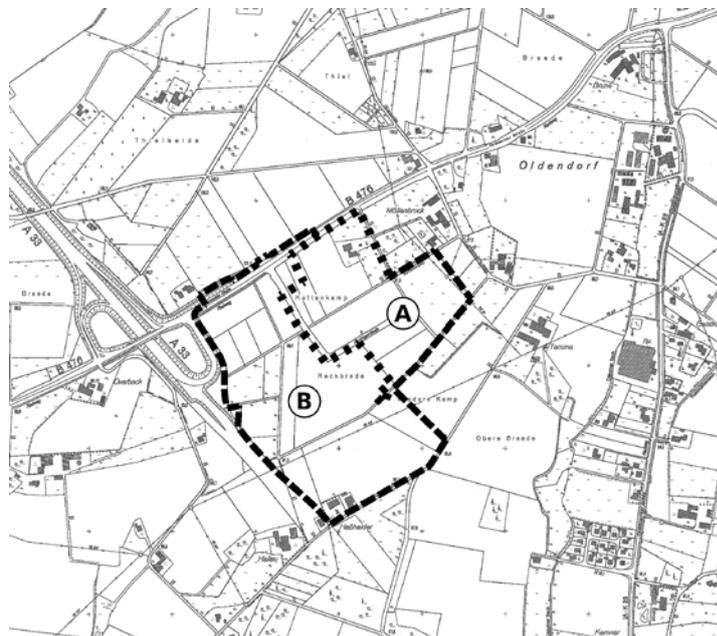
Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Interkommunales Gewerbegebiet“ in Kraft.

Gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193), wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Interkommunales Gewerbegebiet“ ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der

- Stadt Borgholzhausen, Fachbereich Planen und Bauen, Rathaus, Nebenstelle Masch 2 (Zimmer 34), Borgholzhausen, sowie
- Stadt Versmold, Rathaus, Münsterstr. 16 (Zimmer 203), Versmold,

während der Dienststunden bereitgehalten; über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Das Änderungsgebiet ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich. Für die genauen Grenzen des Plangebietes sind die Grenzeintragungen in dem Bebauungsplan verbindlich.



(Auszug aus der Deutschen Grundkarte)

## Hinweise:

Nach § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB sind unbeachtlich

- 1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- 2) Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb 1 Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber dem Zweckverband „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“ geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Es wird gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Vorstandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“ vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

# Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Nach § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 43 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.

Borgholzhausen, den 19.04.2018



Michael Meyer-Hermann  
Vorsitzender der Verbandsversammlung